

Erster Elternbrief im Schuljahr 2020/21



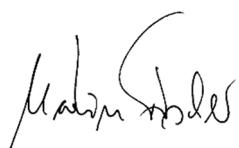
Liebe Eltern,

selbstverständlich wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern an dieser Stelle immer schöne Ferien und gute Erholung - und dass Sie alle gesund wieder zurückkommen. Aber da ist ein Virus, welches wie kaum etwas anderes seit Monaten unser tägliches Handeln bestimmt. Wir wissen schlicht nicht, wann es überwunden sein wird, so dass wir endlich zum ganz normalen Alltag zurückkehren können.

Den ersten Zyklus in diesem Schuljahr haben wir jedenfalls geschafft. Vor uns liegt aber nach Auffassung der Experten die Jahreszeit, die uns auch kurzfristig alle Pläne durcheinanderwirbeln kann. Daher ist es gerade nach den Herbstferien besonders wichtig, dass die Masken unbedingt bis zum Sitzplatz getragen werden, und individuell auch darüber hinaus während des Unterrichts. Wir sind auf den Distanzunterricht vorbereitet, aber alle Auswertungen zeigen, dass diese Art des Unterrichts die Lehrperson, die Lerninhalte, das Soziale bzw. das Miteinander nur bedingt ersetzen kann.

Bleiben Sie gesund.

Ihr/e



Martin Fischer



Elke Hentschel

Der neue 5er Jahrgang ist da

In diesem Schuljahr konnten wir nicht alle Schüle-rinnen und Schüler aus den Grundschulen am Alde aufnehmen, die gerne zu uns gekommen wären. Wir mussten ca. 15 Kinder bzw. Eltern bitten, sich an andere weiterführende Schulen zwecks Aufnahme zu wenden. Das tut uns sehr leid und ist uns absolut nicht leichtgefallen!

Die neuen 5er haben sich mittlerweile eingelebt und trotz Corona ist mit ihnen auch wieder frisches Leben in die Schule gekommen. Anders als in den Vorjahren begann es natürlich verhaltener, das sonst so typisch unbeschwerte Lachen war, bedingt durch die vielen modischen Masken, nicht immer gleich



erkennbar und auch die Kinder selbst waren am Anfang doch offenkundig auch etwas zurückhaltender als andere Jahrgänge. Mittlerweile haben aber alle ihren festen Platz gefunden und gehen respektvoll und sorgsam, aber nicht gehemmt miteinander um. Allen Eltern noch einmal ein herzliches Willkommen an der Europaschule Aldegrever-Gymnasium Soest! Ihre Kinder und Sie sind, wie wir es schon einmal formuliert haben, nun Teil unserer Familie. Und die Familie wächst.

Neue Homepage: www.aldegrever-gymnasium.de



vermutlich auch noch ein paar kleinere Fehler enthalten, für die wir um Entschuldigung bitten. WIR AM ALDE sind eben offen–menschlich–gut, aber natürlich auch bei weitem nicht unfehlbar ...

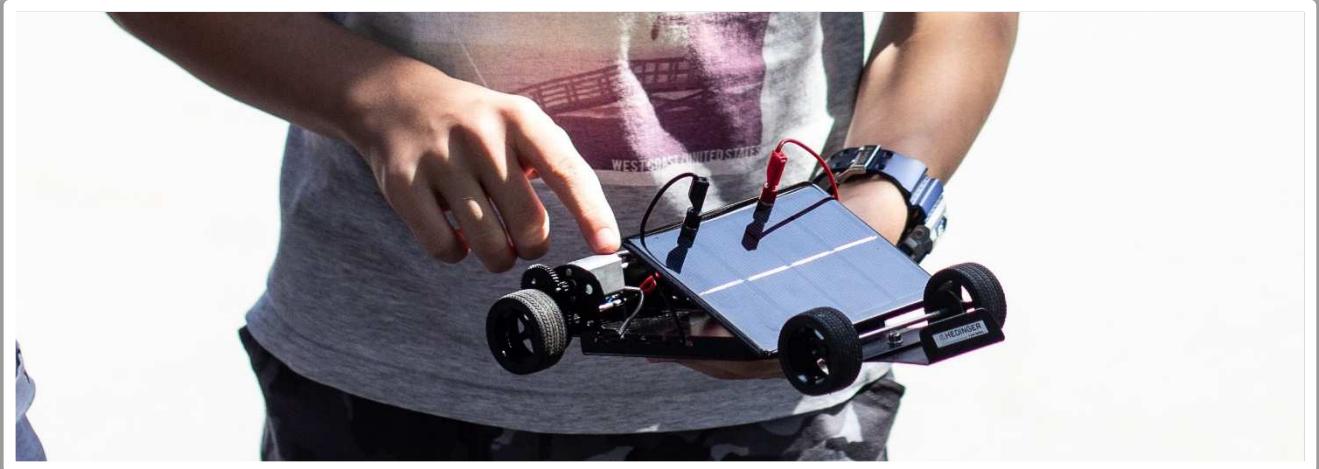
Kein Tag der offenen Tür, Anmeldungen zum nächsten Schuljahr, Begegnungen in Zeiten von Corona

In diesem Jahr wird es an keiner weiterführenden Schule in Soest einen Tag der offenen Tür geben. Auch Beratungs- wie Besichtigungstermine sollen weitestgehend nicht stattfinden. Nun stehen WIR AM ALDE zwar für Beratungstermine zur Verfügung. Allerdings sollen diese nur in Ausnahmefällen stattfinden und nicht primär zum Vergleich der drei Gymnasien genutzt werden. Wir wissen, dass dies für viele Eltern und Kinder nicht einfach ist, und waren gerade in den letzten Tagen etwas großzügig. Nach Rücksprache mit den anderen Schulleitungen bitten wir um Verständnis dafür, dass wir primär für Fragen des gymnasialen Zugangs zur Verfügung stehen.

Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden. Zum Glück. Dennoch war unsere Homepage ein wenig in die Jahre gekommen und die Erwartung an eine neue, moderne Aufmachung war in den letzten Jahren immer größer geworden.

Unser sehr persönlicher Dank gilt an dieser Stelle Herrn Dr. Albert Kapune, der viele Jahre unsere „alte“ Homepage gepflegt und den BSCW-Server verwaltet hat. Auf ihn konnten und können wir uns auch weiterhin immer verlassen! Lieber Kollege: Danke!

Die neue Homepage können Sie unter aldegrever-gymnasium.de einsehen. Die Homepage ist im Aufbau und hier und da sind



Neue Profile kommen an

Den bilingualen Zweig mit dem Ziel des bilingualen Abiturs gibt es schon länger am Alde. Neu in diesem Schuljahr sind die Profilklassen im MINT-Bereich und KOMET im künstlerisch-musisch-kommunikativen Bereich. Alle drei Profile kom-

men bei den Kindern gut an. Die Einrichtung von Profilklassen im MINT- wie auch im KOMET-Bereich war aus unserer ersten Beobachtung heraus ein richtiger Schritt. Die Naturwissenschaften an praktischen Beispielen zu erleben, zu forschen und zu entdecken weckt Neugierde und stärkt persönliche Neigungen. Dies gilt auch für das KOMET-Profil, für

das wir schon aus den Reihen der neuen 5er den Wunsch herangetragen bekommen haben, noch mehr Kunst anzubieten. Nicht zu vergessen unser neigungs differenzierter Musikunterricht, der coronabedingt nun oft in der Aula stattfindet, sowie unsere DFB-AG. Dass der dort geschulte Nachwuchs dringend gebraucht wird, zeigen manche Spiele der beginnenden Fußball-Bundesliga ...

Neue Kolleginnen und Kollegen

Die Corona-Pandemie stellt die Landes- und Bezirksregierung sowie uns vor große Herausforderungen. In den letzten Jahren haben WIR AM ALDE einen starken personellen Umbau erlebt, unser Kollegium ist sehr jung geworden; die Anzahl der Kolleginnen und Kollegen, die beim Neustart nach dem Lockdown keinen Präsenzunterricht erteilen konnten, war daher ungewöhnlich gering. Nach den Sommerferien konnten wir mit der kompletten Mannschaft starten. Das Alde ist allerdings im Moment eines der ganz wenigen Gymnasien im Kreis Soest, welches nicht nur keinen personellen Überhang hat, sondern zusätzliches Personal benötigt. Wir mussten das Schuljahr mit gekürztem Unterricht vornehmlich in den Fächern Sport und Religion beginnen. Die Kürzungen können wir jedoch zum 1. November und im weiteren Verlauf weitestgehend aufheben. In dieser Woche haben wir zwei neue Kolleginnen einstellen können, eine weitere Kollegin wird voraussichtlich zum 1. Februar aus der Elternzeit zu uns versetzt. Außerdem erhält das Alde in den kommenden Monaten einen neuen Lehrer oder eine neue Lehrerin für eine Funktionsstelle und zum 1. Februar stehen sechs neue Referendarinnen und Referendare für die Unterrichtsverteilung bereit. Bereits seit zwei Wochen haben wir eine Fremdsprachenassistentin aus England, die in den unterschiedlichsten Stufen den Englischunterricht ergänzt und bereichert. *Welcome, Georgina ☺*

Neue Welten, neue Räume, Biologie und mehr

Am Alde wurde und wird in den nächsten Jahren viel investiert. Jüngst wurde der alte Biologefachraum wie versprochen entkernt, saniert und durch den Wegfall einer Zwischenwand vergrößert. In den kommenden Monaten wird er in einen sehr modernen Biologefachraum verwandelt. Wir warten hier auf die Möbel der Firma Hohenlohe, die leider eine Lieferzeit von bis zu einem halben Jahr haben. Im Februar, sofern Corona dies zulässt, laden wir Sie gern zur Besichtigung des Raumes ein. Die steigenden Schülerzahlen am Alde, aber auch die Rückkehr zu G9 werden dazu führen, dass wir neue Räume am Alde erhalten müssen. Die ersten Planungen liegen vor, das Ergebnis ist beeindruckend. Auch äußerlich wird sich das Alde in den kommenden Jahren verändern.



Landheim

Unser Landheim am Südufer des Möhnesee wurde vor 92 Jahren gebaut. In all diesen Jahren gab es nur ganz selten eine Unterbrechung des laufenden Betriebes. 2020 ist für unser Landheim ein schwieriges Jahr, da bis Ende des Jahres nicht eine einzige Gruppe im Landheim sein darf. Seit vielen Jahren arbeiten der Fördervereinsvorsitzende und die Schulleitung eng und vertrauensvoll zusammen. In den vergangenen Jahren haben wir unser Landheim neu aufgestellt und für die Zukunft fit gemacht, so dass wir durch die aktuelle Krise wohl mit einem blauen Auge kommen werden. Dafür sei an dieser Stelle unserem Vorsitzenden, Herrn Achim Zickwolf, ganz herzlich gedankt!

ERASMUS, Europa, Studien- und Klassenfahrten in Zeiten von Corona

Das Alde ist eine Europaschule mit der Möglichkeit eines bilingualen Abiturs, welches vielfältige (Auslands-)kontakte beinhaltet. WIR AM ALDE sind stolz auf dieses ungewöhnliche Angebot, das wir bislang vorhalten konnten. In diesem Jahr dürfen wir keine Studienfahrten, keine Klassenfahrten, keine Begegnungen mit anderen Schulen und Ländern durchführen. Diese Regelung gilt zunächst bis zum Ende des Jahres. Wie es danach weitergeht, können wir Ihnen im Moment verständlicherweise nicht sagen. Aber wir halten Sie weiter auf dem Laufenden!



Erasmus+